

Service für Studium, Referendariat und Fortbildung

PLAZ – Forum

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

22. Ausgabe
Wintersemester 2012/2013



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Bender (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
stv. Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

LD Gertrud Effe-Stumpf (Studienseminar Detmold, stv. Direktorin)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

stud. phil. Michael Böhne (Fachschaftsrat Lehramt)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude W – Ebene 3

Pohlweg 98

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Antje Tarampouskas

Tel.: 05251/60-3662

E-Mail: plaz-info@upb.de

Herausgeberin

i. A. des PLAZ-Direktoriums: Antje Tarampouskas

Paderborn, im Oktober 2012

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Zertifikat	6
Vortragsreihen und Tagungen	6
Kunst: Silogespräche	6
Kolloquium für den Mathematikunterricht (PaKoMath)	7
Kolloquium zur Philosophie	8
Lesungsreihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“	9
Themenwoche „Gewalt in der Schule“	13
Vortrag: Hyperaktivität und Aufmerksamkeitsdefizite	14
Fortbildungsangebote in den Fächern	15
Anglistik und Amerikanistik	15
Germanistik	17
Geschichte	21
Gesellschaftswissenschaften	22
Medienwissenschaften	23
Gebäudeplan	24
Anreise	25
PLAZ-Forum – Schriftenreihe	26

Vorwort

Auch im Wintersemester 2012/2013 hat das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) ein vielfältiges Fortbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer zusammengestellt. Dieser Katalog soll Ihnen helfen, sich einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote für Lehrkräfte zu verschaffen, die die Universität Paderborn im kommenden Semester anbietet. Um diesbezüglich immer gut informiert zu sein, schauen Sie doch gern regelmäßig auf der Homepage des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ): <http://plaz.upb.de> vorbei; wir halten Sie dort aktuell auf dem Laufenden.

Wie in den Vorjahren stellen wir Ihnen in dieser Broschüre Veranstaltungen verschiedener Institute und Arbeitsgruppen vor, die Lehrerinnen und Lehrer zur Teilnahme und zum Austausch einladen.

Im zweiten Teil des Fortbildungskataloges finden Sie Seminare der Fakultäten, die die Dozentinnen und Dozenten für Lehrkräfte geöffnet haben. Die Lehrenden der Universität Paderborn öffnen ihre Seminare, um den Austausch zwischen zukünftigen Lehrkräften und Lehrkräften im Schulbetrieb zu unterstützen und Ihnen als Lehrkraft eine Möglichkeit der Fortbildung zu bieten. Diese hier zusammengestellten Veranstaltungen erlauben es Ihnen, sich über aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische sowie allgemeindidaktische und pädagogische Entwicklungen zu informieren und diese für die Praxis nutzbar zu machen.

Wir würden uns freuen, Sie für das ein oder andere Angebot begeistern zu können und Sie im kommenden Semester als Gast an der Universität Paderborn begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt allen Lehrenden und allen, die an der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitwirken, sowie natürlich allen Referentinnen und Referenten. Für Lob, Kritik, und Ergänzungen sind wir dankbar und Ihre Fragen beantworten wir jederzeit gern.

Antje Tarampouskas

im Oktober 2012

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2012/2013. Vorlesungsbeginn ist der 08.10.2012, Vorlesungsende ist am 01.02.2013.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen unter plaz-info@upb.de anzumelden, da wir Sie auf diese Weise über Terminänderungen oder -ausfälle informieren können.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.upb.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Sekretariat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum W.3.206, Tel.: 05251/60-3657. Personen, die sich vorab unter plaz-info@upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge möglich. Diese Studiengänge sind an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden.

Kunst: SILOGESPRÄCHE: Materialdiskurse in Kunst, Kunstpädagogik, Kunstgeschichte.

Konzeption: Prof. Dr. Sabiene Autsch und Prof. Dr. Sara Hornäk

Ziele und Inhalte:

Die SILOGESPRÄCHE wurden 2007 ins Leben gerufen und bieten unter wechselnden Fragestellungen ein Forum für künstlerische, kunstwissenschaftliche und kunstpädagogische Auseinandersetzungen. Mit Vorträgen, Diskussionen und Künstlergesprächen öffnet sich das Fach Kunst dem universitären Diskurs und einer interessierten Öffentlichkeit.

Unter <http://groups.uni-paderborn.de/silogespraechen/> finden Sie nähere Informationen und in Kürze auch das Programm für das Wintersemester 2012/2013.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Sara Hornäk

Tel : 05251 / 60-2985

E-Mail: sara.hornaek@upb.de

Prof. Dr. Sabiene Autsch

Tel: 05251 / 60-2979

E-Mail : Sabiene.Autsch@zitmail.upb.de

Kolloquium für den Mathematikunterricht (PaKoMath)

Dozenten: Rolf Biehler, Christian Fleischhack

Zeit: Donnerstag, 29.11.2012, 10.01.2013, 24.01.2013 jeweils 17-18.30 Uhr

Beginn: 29.11.2012

Ort: Hörsaal D1

Veranstaltungsstruktur: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht findet an drei Terminen in jedem Semester statt. Angeboten werden zwei Vorträge zur Mathematikdidaktik und ein allgemeinverständlicher fachwissenschaftlicher Vortrag. Neben Themen von allgemeinem mathematikdidaktischem Interesse werden auch praktische Anregungen für den Mathematikunterricht vorgestellt. Die Vorträge richten sich an Lehrerinnen und Lehrer sowie an Studentinnen und Studenten des Lehramtes. Nähere Informationen zu den Einzelvorträgen sind unter <http://www.mathematik-sehen.uni-paderborn.de/paderborner-kolloquium-fuer-den-mathematikunterricht.html> verfügbar.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Kontaktadresse:

alsch@math.upb.de

Kolloquium zur Philosophie

Dozent/in: Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Prof. Dr. Volker Peckhaus, Dr. Henning Peucker

Zeit: Donnerstag, 16-18.00 Uhr (siehe Aushang, bzw. Internet)

Beginn: 08.11.2012

Ort: Hörsaal A6

Veranstaltungsstruktur: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten zur Philosophie von Studenten, Dozenten und Gästen. Themen und Termin werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Faches Philosophie bekannt gegeben.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Kontaktadresse:

Dr. Henning Peucker

Tel.: 05251 / 60-2310

E-Mail: henning.peucker@uni-paderborn.de

Lesungsreihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“

Veranstalter ist das Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft

jeweils 16.15 Uhr im Hörsaal G, Warburger Straße 100

15.10.2012 *Chaim Noll liest aus „Kolja“.*

Chaim Noll: geb. als Hans Noll am 13. Juli 1954 in Ost-Berlin. Noll ist jüdischer Abstammung und Sohn des DDR-Schriftstellers Dieter Noll. 1972-75 Studium der Mathematik in Jena und Berlin, anschließend Studium der Kunst und Kunstgeschichte an der Akademie der Künste in Berlin. Studienaufenthalte in der Sowjetunion. 1984 siedelte er nach West-Berlin um und arbeitet seitdem als freier Journalist. Noll wurde zur „Symbolfigur für die Abwendung der staatstragenden sozialistischen Nachwuchskader vom System ihrer Väter“ und somit zum offiziellen Staatsfeind der DDR ernannt. 1990 bekannte er sich zum praktizierenden Judentum und nahm den jüdischen Namen Chaim an. Von 1992 bis 1995 Wohnsitz in Rom. Er ist Mitglied des PEN-Centre of German-speaking Writers Abroad in London. Lebt mit seiner Familie in Israel nahe der Wüste Negev.

Noll hat u.a. folgende Werke veröffentlicht: *Der Abschied – Journal meiner Ausreise aus der DDR* (1985), die Essays *Nachtgedanken über Deutschland* (1992) und *Leben ohne Deutschland* (1995), der Erlebnisbericht *Taube und Stern* (1994), die Romane *Berliner Scharade* (1987), *Der goldene Löffel* (1989), *Der Kitharaspielder* (2008) und *Feuer* (2009), den Gedichtband *Die Wüste lächelt* (2001), den Erzählband *Kolja. Geschichten aus Israel* (2012) und weitere zahlreiche Publikationen.

22.10.2012 *Patrick Roth liest aus „Sunrise. Das Buch Joseph.“*

Patrick Roth: geb. am 25. Juni 1953 in Freiburg im Breisgau, aufgewachsen in Karlsruhe. Von 1971-1972 Filmstudien an der Alliance Française in Paris. Studium der Anglistik, Germanistik und Romanistik in Friburg/Br. 1975 erhält Roth ein Stipendium für die USA und betreibt Anglistik- und Filmstudien am Cinema Departement in Los Angeles. 1982-1984 Schauspiel- und Regieunterricht bei dem Filmregisseur Daniel Mann. Seit 1975 ist er in den USA wohnhaft und lebt heute als Schriftsteller und Regisseur in Santa Monica, Los Angeles.

Roth hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, so u.a. den Rauriser Literaturpreis für *Riverside* (1992), den Preis der Stiftung Bibel und Kultur der Deutschen Bibelgesellschaft (1998), den Literaturpreis der Stadtparkasse Düsseldorf (2001), den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung (2003), die Heidelberger Poetik-Dozentur (2004 u.ö.), die Stadtschreiberstelle der Stadt Mainz (2006).

Roth hat u.a. folgende Werke veröffentlicht: die Prosatexte *Riverside. Christusnovelle* (1991), *Johnny Shines oder Die Wiedererweckung der Toten. Seelenrede* (1993), *Corpus Christi* (1996), *Meine Reise zu Chaplin. Ein Encore* (1997), *Riding with Mary. 10mal Sehnsucht* (2003), *Starlite Terrace* (2004), *Lichternacht. Weihnachtsgeschichte* (2006), und

Sunrise. Das Buch Joseph (2012), die Hörspiele *Die Flamme* (1984), *Blue Aces* (1988) und *Silhouette des Reiters. Patrick Roth interviewt John Ford* (1995), die Filme *The Boxer* (1978) und *The Killers* (1981) sowie die Theaterstücke *Die Hellscher* (1992) und *Magdalenenrevolver* (1995). Ferner veröffentlicht hat er ferner *Zur Stadt am Meer. Heidelberger Poetikvorlesungen* (2005).

29.10.2012 *Moritz Rinke liest aus seinen Werken.*

Moritz Rinke: geb. am 16. August 1967 in Worpsswede. Von 1989 bis 1994 Studium der Angewandten Theaterwissenschaften an der Universität Gießen. Während dieser Zeit verfasste Rinke bereits Kolumnen und Reportagen u.a. für die *Zeit* und die *Süddeutsche Zeitung* sowie sein erstes Theaterstück *Der graue Engel*. Nach seinem Studium absolvierte er ein Volontariat beim Berliner *Tagesspiegel*. 2001 wurde sein Bühnenstück *Republik Vineta* zum besten deutschsprachigen Theaterstück gewählt und 2008 verfilmt. Heute lebt Rinke als freier Schriftsteller, Dramatiker und Bühnenautor in Berlin.

Rinke erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: Axel-Springer-Preis für Journalisten (1995 und 1997), Literaturpreis des PEN-Clubs Liechtenstein (1997), Dramatiker des Jahres (für sein Theaterstück *Republik Vineta* 2001) und Sylter Inselnschreiber (2002).

Bisher publizierte Rinke u.a. *Der Blauwal im Kirschgarten. Erinnerungen an die Gegenwart* (2001), den Roman *Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel* (2010) und die Aufsatzsammlung *Also sprach Metzelder zu Mertesacker. Lauter Liebeserklärungen an den Fußball* (2012) sowie die Theaterstücke *Der graue Engel* (1995), *Der Mann, der noch keiner Frau Blöße entdeckte* (1999), *Männer und Frauen* (1999), *Republik Vineta* (2001), *Die Nibelungen* (2002), *Die Nibelungen. Siegfrieds Frauen* (2006), *Die Nibelungen. Die letzten Tage von Burgund* (2007) und *Café Umberto* (2009).

05.11.2012 *Christof Hamann liest aus „Nur ein Schritt bis zu den Vögeln“.*

Christof Hamann: geb. am 4. Juli 1966 Ludwigshafen/Bodensee. 2001-2007 Studium der Germanistik, Soziologie, Philosophie und Geschichte in Freiburg/Br., Berlin und Essen. Promotion über New York in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur an der Universität Essen. Ab August 2008 Arbeit am Habilitationsprojekt „Exzentrik der Mitte. Zur Semantik fremder Räume in deutscher Erzählliteratur und periodischer Presse der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts“, abgeschlossen 2011 mit der Habilitation im Fach Neuere Deutsche Literaturgeschichte in Essen. Heute lebt Hamann als freier Autor und Duisburg-Essener Privatdozent in Wuppertal.

Hamann wurde bislang u.a. mit folgenden Preisen ausgezeichnet: Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg (2001), Lyrik-Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen (2002) und Literaturpreis der Reihe *Debüt im Buddenbrookhaus* (2003).

Hamann veröffentlichte Werke wie *Kilimandscharo. Die deutsche Geschichte eines afrikanischen Berges* (in Zusammenarbeit mit Alexander Honold, 2011), die Aufsatzsammlung *Bodensee* (2011) sowie die Ro-

mane *Seegfrörne* (2001), *Fester* (2003) *Usambara* (2007) und *Nur ein Schritt bis zu den Vögeln* (2012).

12.11.2012 *Thomas von Steinaecker liest aus „Das Jahr, in dem ich aufhörte, mir Sorgen zu machen, und anfang zu träumen“.*

Thomas von Steinaecker: geb. am 6. Februar 1977 in Traunstein. Studium der Literaturwissenschaft in München und in Cincinnati. 2006 wurde er mit einer Arbeit über *Literarische Foto-Texte. Zur Funktion der Fotografien bei Brinkmann, Kluge und Sebald* promoviert. Bereits vor seinem Debütroman im Jahr 2007 (*Wallner beginnt zu fliegen*) publizierte er in diversen Zeitschriften und Anthologien. Heute lebt er als freier Autor und Fernsehregisseur in Augsburg.

Von Steinaecker erhielt Auszeichnungen wie den Hattinger Förderpreis für junge Literatur (1996), das Autorenwerkstatt-Stipendium des Literarischen Colloquiums Berlin (2003/04), den Aspekte-Literaturpreis (2007), den Bayerischen Kunstförderpreis (2007), den Förderpreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft (2008), das New-York-Stipendium des Deutschen Literaturfonds (2010) und den Kunstförderpreis der Stadt Augsburg (2011).

Von Steinaecker publizierte u.a. *die Erzählungen Götz – Eine Travestie* (2004) und *Der Anfang des Endes des Anfangs* (2008), die Romane *Geister* (2008), *Schutzgebiet* (2009) und *Das Jahr, in dem ich aufhörte, mir Sorgen zu machen, und anfang zu träumen* (2012) und ferner die Hörspiele *Meine Tonbänder sind mein Widerstand* (2007) und *Herzrhythmusgeräusche* (2010) sowie die Filme *Karlheinz Stockhausen: Musik für eine neue Welt* (2009) und *Reise zu Tolstoi* (2010).

19.11.2012 *Daniela Danz liest aus „Türmer“ und „Pontus“.*

Daniela Danz: geb. 1976 in Eisenach. Von 1995 bis 2002 Studium der Kunstgeschichte und Germanistik in Tübingen, Prag, Berlin und Halle-Wittenberg. 2007-2009 hatte sie einen Lehrauftrag an der Universität Osnabrück, seit 2009 an der Universität Hildesheim. Sie lebt als freiberufliche Autorin und Kunsthistorikerin in Halle.

Danz erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: Hessisch-Thüringischer Literaturpreis (1997, 2000, 2001), Stipendium des Klagenfurter Literaturkurses (2001), Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds e.V. (2005), Hermann-Lenz-Stipendium (2006), Tübinger Stadtschreiberstipendium (2012).

Bislang publizierte Danz u.a. den Roman *Türmer* (2006) sowie die Gedichtbände *Serimunt* (2004) und *Pontus* (2009).

26.11.2012 *Nora Bossong liest aus „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.*

Nora Bossong: geb. am 9. Januar 1982 in Bremen. Studium der Kulturwissenschaft, Philosophie und Literatur an der Humboldt-Universität Berlin, der Universität Leipzig und der Università La Sapienza in Rom. Sie lebt als freie Schriftstellerin in Berlin. Für ihre literarischen Werke hat Bossong ferner Auszeichnungen wie den Wolfgang-Weyrauch-Preis (2007) und den Kunstpreis Berlin (2011) erhalten.

Bossong hat bislang u.a. die Romane *Gegend* (2006), *Webers Protokoll* (2009) und *Gesellschaft mit beschränkter Haftung* (2012) sowie die Ge-

dichtbände *Reglose Jagd* (2007) und *Sommer vor den Mauern* (2011) veröffentlicht.

21. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Georg Klein: „Die Wirklichkeit des Romans“.

Veranstalter ist das Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften

jeweils 16.15 Uhr im Hörsaal G, Warburger Straße 100

03.12.2012 *Der Anfang des Romans*

10.12.2012 *Die Illusion des Romans*

17.12.2012 *Die Wirklichkeit des Romans*

07.01.2013 *Das Ende des Romans*

14.01.2013 *Die Zukunft des Romans*

Themenwoche „Gewalt in der Schule“ des Profils Gute gesunde Schule

Veranstalter ist das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Vortrag „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“

Montag, 03.12.2012., 18-20.00 Uhr

Raum: W3.210

Referenten:

Marco de Luca (Jugendamt Stadt Paderborn)

Valentina Beckin (Suchtkrankenhilfe Caritasverband Paderborn e.V.)

Workshop „Gewalt hat viele Gesichter - Mobbing im Schulkontext“

Donnerstag, 06.12.2012, 14-17.00 Uhr

Raum: W3.210

Referent:

Marco de Luca (Jugendamt Stadt Paderborn)

Training „Schon gegen GEWALTTÄTIG?“

Freitag, 07.12.2012, 14-19.00 Uhr **und**

Samstag, 08.12.2012, 10-17.00 Uhr

Raum: P1.1.02

Referentinnen:

Virpi Weicht

Melanie Heise (Deeskalationstrainerinnen)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis zum 02. November 2012 per E-Mail an:

tarampouskas@plaz.upb.de

Vortrag "Hyperaktivität und Aufmerksamkeitsdefizite - Schicksal oder vermeidbare Fehlentwicklung?"

Veranstalter ist das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Mittwoch, 07.11.2012, 16-18.00 Uhr

Raum: W3.210

Referent: Dr. Wilfried Böhning

Zielgruppe: Studierende und Lehrerinnen und Lehrer.

Aufmerksamkeitsstörungen zeigen eine bedrohliche Zunahme. Sind sie kombiniert mit Hyperaktivität werden sie auch zunehmend zu einem der großen Probleme in der schulischen Entwicklung.

Aufmerksamkeit als solche ist sehr komplex und muss erlernt werden. Neben dem eher seltenen typischen ADHS gibt es weit häufiger die vermeidbare Entwicklung zur Aufmerksamkeitsstörung, die dann sekundär zur störenden Hyperaktivität führt. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis zum 29. Oktober 2012 per E-Mail an:

plaz-service@upb.de

Fortbildungsangebote in den Fächern

Fakultät für Kulturwissenschaften

Anglistik und Amerikanistik

Intercultural Competence in the Educational System

Dozentin: Jeannette Böttcher, M.A.

Zeit: Donnerstag, 14-16.00 Uhr

Beginn: 11.10.2012

Ort: C.3.212

Veranstaltungsstruktur: Proseminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

- What is culture?
- Identity
- Stereotypes
- Cultural Adaptation
- Multicultural Education: Culture Bound
- Kulturelle Kontexte in Sprachlehrgängen an Haupt- und Realschulen
- Interkulturelles Lernen an beruflichen Schulen
- Literatur und interkulturelle Kompetenz

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

wird Anfang des Semesters mitgeteilt.

Anmeldung: jboettch@mail.uni-paderborn.de

Kontaktadresse:

Jeannette Böttcher

Tel.: 05251 / 60-4130

E-Mail: jboettch@mail.uni-paderborn.de

Should one teach culture and literature at the Haupt- bzw. Realschule?

Dozentin: Jeannette Böttcher, M.A.

Zeit: Mittwoch, 11-13.00 Uhr

Beginn: 10.10.2012

Ort: P.1.6.11

Veranstaltungsstruktur: Proseminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Part I: Multicultural Education

- What characterizes culture?
- Why study the cultural foundations of education?
- What is culture?
- Cultural differences and educational change in a sociopolitical context
- We speak many tongues: language diversity and multicultural education
- Differences are not deficits
- Learning or Teaching?

Part II: Identity and Belonging

- Writing for real: Exploring and affirming students' words and worlds
- Praxis in the classroom

Part III: Diversity: What do teachers need to know?

Part IV: Culture and the role of schooling

- Culture and the educational development of the learner
- Culture and the learning process

Part V: Why teach literature?

- How do we engage our students with literature?

Part VI: Where do I go from here?

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

wird Anfang des Semesters mitgeteilt.

Anmeldung: jboettch@mail.uni-paderborn.de

Kontaktadresse:

Jeannette Böttcher

Tel.: 05251 / 60-4130

E-Mail: jboettch@mail.uni-paderborn.de

Germanistik

Konzepte der Literaturdidaktik (mit fachdidaktischem Schwerpunkt)

Dozent: Prof. Dr. Michael Hofmann

Zeit: Mittwoch, 11-13.00 Uhr

Beginn: 17.10.2012

Ort: SP2.0.301

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das Seminar vermittelt einen historischen und systematischen Überblick über Konzepte der Literaturdidaktik. Wichtige theoretische Modelle, etwa von Jürgen Kreft und Caspar Spinner, wie auch von Günter Waldmann, Karl Heinz Fingerhut, Jürgen Förster und Elisabeth Paefgen werden vorgestellt und reflektiert. Des Weiteren vergegenwärtigen wir uns den aktuellen Stand der literaturdidaktischen Diskussion, wie er in der Neuausgabe des „Taschenbuchs des Deutschunterrichts“ von 2012 dargestellt wird.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Taschenbuch des Deutschunterrichts 2010 (Band 2), Bogdal/Korte: Grundzüge der Literaturdidaktik, Elisabeth Paefgen: Einführung in die Literaturdidaktik.

Anmeldung: mhofmann@mail.upb.de

Kontaktadresse:

Prof Dr. Michael Hofmann

Tel: 05251 / 60-2891

E-Mail: mhofmann@mail.upb.de

Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart (mit fachdidaktischem Schwerpunkt)

Dozent: Prof. Dr. Michael Hofmann

Zeit: Dienstag, 11-13.00 Uhr

Beginn: 16.10.2012

Ort: SP2.0.226

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das Proseminar gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschen Lyrik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart und konzentriert sich auf die Frage, wie Texte dieser Gattung im Deutschunterricht vermittelt werden können.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Obligatorisch: Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart (Oldenbourg Textausgaben); un-
abdingbar: Stefan Elit: Lyrik (utb)

Anmeldung: mhofmann@mail.upb.de

Kontaktadresse:

Prof Dr. Michael Hofmann

Tel: 05251 / 60-2891

E-Mail: mhofmann@mail.upb.de

Spätaufklärung/Sturm und Drang

Dozent: Prof. Dr. Michael Hofmann

Zeit: Dienstag, 14-16.00 Uhr

Beginn: 16.10.2012

Ort: C2

Veranstaltungsstruktur: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das späte 18. Jahrhundert zeigt in der Philosophie wie in der Literatur die Selbstkritik der Aufklärung, die mit dem Terminus „Spätaufklärung“ bezeichnet wird. Gleichzeitig bildet sich ab 1770 in Deutschland eine kurzlebige literarische Jugendbewegung, die unter dem Namen „Sturm und Drang“ firmiert und mit der Herder, Goethe und Lenz die deutsche Literatur revolutionieren. Ich präsentiere Texte von Herder, Goethe, Lenz und Schiller, aber auch von Lessing, Wezel und Forster. Die Vorlesung setzt meinen literaturgeschichtlichen Zyklus fort, der im SS 2013 mit der Vorlesung zur Weimarer Klassik abgeschlossen wird.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur: Michael Hofmann: Aufklärung; Matthias Luserke-Jaqui: Sturm und Drang (beide bei Reclam)

Anmeldung: mhofmann@mail.upb.de

Kontaktadresse:

Prof Dr. Michael Hofmann

Tel: 05251 / 60-2891

E-Mail: mhofmann@mail.upb.de

Mündliches Erzählen in der Grundschule

Dozentin: Tetyana Vasylyeva, M.A.

Zeit: Dienstag, 11-13.00 Uhr

Beginn: 09.10.2012

Ort: H6

Veranstaltungsstruktur: Proseminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das mündliche Erzählen wird in den Bildungsstandards für die Grundschule unter dem Bereich „Sprechen und Zuhören“ erfasst. Das Ziel des Proseminars ist, den Lernstand und Entwicklung bei ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern zu erfassen und mögliche Förderwege in diesem Bereich aufzuzeigen.

Anmeldung: Die Teilnahme an der ersten Sitzung.

Kontaktadresse:

Tetyana Vasylyeva, M.A.

Tel: 05251 / 60-3826

E-Mail: tetyanav@mail.uni-paderborn.de

Geschichte

Medien des historischen Lernens

Dozent: Dr. Frank Oliver Sobich

Zeit: Mittwoch, 11-13.00 Uhr

Beginn: 10.10.2012

Ort: C3212

Veranstaltungsstruktur: Grundseminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Aufbauend auf dem Einführungskurs werden die theoretischen Grundlagen des Einsatzes von verschiedenen Medien im Unterricht dargestellt und diskutiert. Zudem wird die Verwendung dieser Medien an Beispielen erprobt und praktische Hinweise auf übliche Fehlerquellen gegeben.

Die Bereitschaft zur Vorbereitung einer Sitzung in einem Team von zwei bis drei Studierenden wird vorausgesetzt, denn Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Methodenkompetenz der Teilnehmenden zu fördern. Dieser Kurs wird als Vorbereitung für Schulpraktische Studien dringend empfohlen.

Anmeldung: frank.sobich@uni-paderborn.de

Kontaktadresse:

Dr. Frank Sobich

Tel.: 05251 / 60-2441

E-Mail: frank.sobich@uni-paderborn.de

Gesellschaftswissenschaften

Methoden und Medien im Sachunterricht

Dozentin: Yvonne Seipolt

Zeit: Donnerstag, 14-16.00 Uhr

Beginn: 11.10.2012

Ort: H7304

Veranstaltungsstruktur: Grundseminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

In der Schule der Zukunft, die sich als ein Haus des Lernens versteht, wandelt sich die Lehrerrolle vom Wissensvermittler zum Lernberater. Dieser muss über eine breite Methodenkompetenz verfügen, um schüler- und handlungsorientierte Lernprozesse arrangieren zu können und benötigt Kenntnisse über die Breite und die Qualität der Medienangebote für den Sachunterricht.

Im Rahmen der Veranstaltung werden unterschiedliche handlungsorientierte Medien und unterschiedliche schülerorientierte Methoden für den Sachunterricht und das fächerübergreifende Lernen präsentiert und gemeinsam besprochen.

In Gruppen werden Unterrichtseinheiten geplant und entsprechendes Material dafür bewertet und in Form einer Präsentation der Gruppe vorgestellt.

Anmeldung: y.seipolt@gmx.de

Kontaktadresse:

Yvonne Seipolt

E-Mail: y.seipolt@gmx.de

Medienwissenschaften

Über Blackboxing, Hybride und Netzwerke: Schlüsseltexte neuer Medientheorien

Dozentin: Prof. Dr. Jutta Weber

Zeit: Montag, 14-16.00 Uhr

Beginn: 08.10.2012

Ort: noch nicht bekannt

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Angesichts der Komplexität aktueller Technik werden traditionelle Deutungen der Technik als zweckrationale Konstruktionen aufgegeben. Man interpretiert Technologien eher als soziotechnische, komplexe Systeme bzw. als Netzwerke aus einer Vielzahl programmierter Aktanten, deren Verhalten nicht unmittelbar zugänglich ist und deren Zusammenspiel zu unvorhersehbarem Verhalten führe, das ungeplante Effekte zeitige. Klassische Beispiele wären hier verhaltensbasierte, lernende Roboter, Hybride wie die berühmt-berüchtigte OncoMouse oder Computersimulationen aus der Artificial Life-Forschung. In der aktuellen Medien- und Techniktheorie spricht man angesichts solcher Systeme von Technik als Black Box, deren Effekte sich hinter dem Rücken der Menschen ausbilden.

Im Seminar lesen wir Schlüsseltexte dieser Debatte im Umkreis des ‚Medienparadigmas‘ deutscher Techniktheorie (Gamm, Krämer), der Mediations-Ansätze aus der phänomenologisch-hermeneutischen Techniktheorie (Ihde, Gehring, Lindemann) sowie der Techniktheorie der Cultural Studies (Hayles, Haraway, Hepp, Star). Wir werden die Ansätze herausarbeiten und miteinander vergleichen.

Anmeldeverfahren: E-Mail, erste Sitzung

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Jutta Weber

Tel.: 05251 / 603282

Fax: 05251 / 604225

Raum: E2.161, Sprechstunde: Mo, 15-16 Uhr

E-Mail: jutta.weber@uni-paderborn.de

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.46 Uhr und X.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

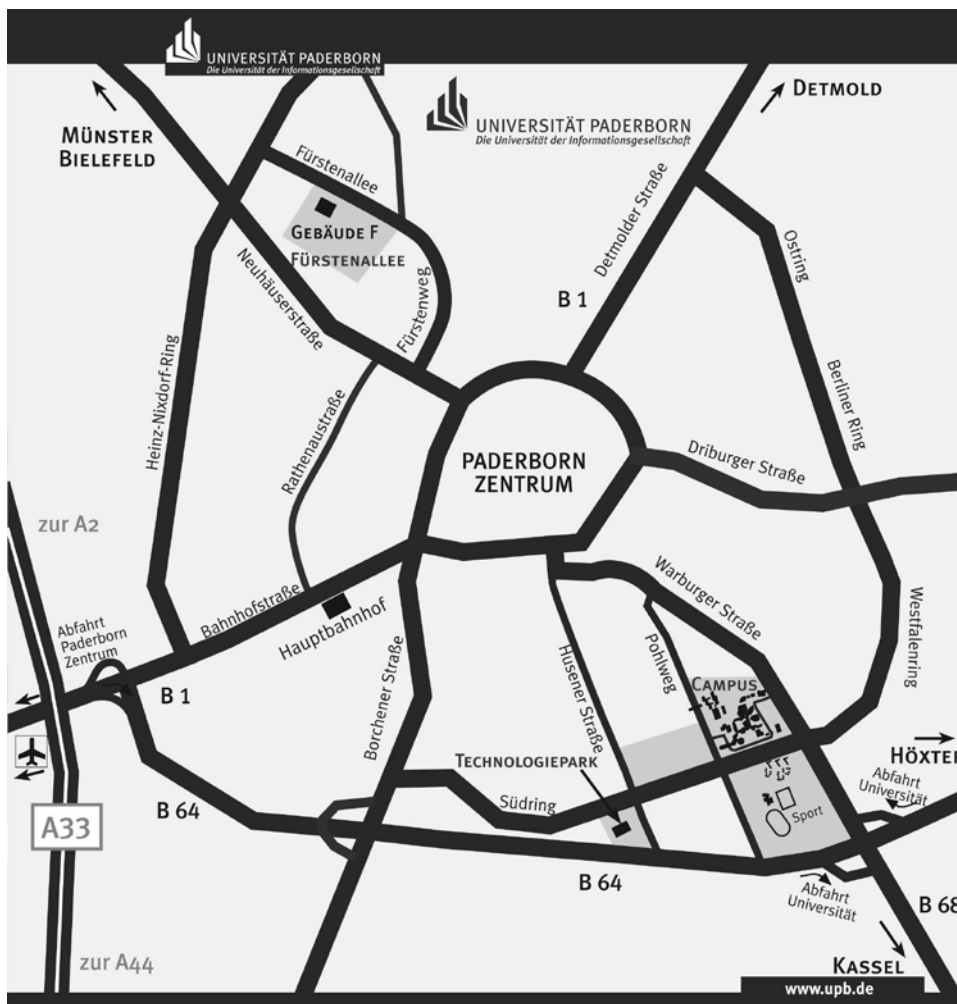
Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



PLAZ-Forum – Schriftenreihe

Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/ Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/ Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebmann, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007
- Nr. 17 Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von „Häusern des Lernens“. Hg. von Annette Brinkmann und Wilfried Buddensiek. Paderborn 2009
- Nr. 18 Brinkmann, Annette/ Schlegel-Matthies, Kirsten (Hg.): Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Paderborn 2011.
- Nr. 19 Winnheller, Sandra/ Müller, Michael/ Hüpping, Birgit/ Rendtorff, Barbara/ Büker, Petra (Hg.): Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. Paderborn 2012